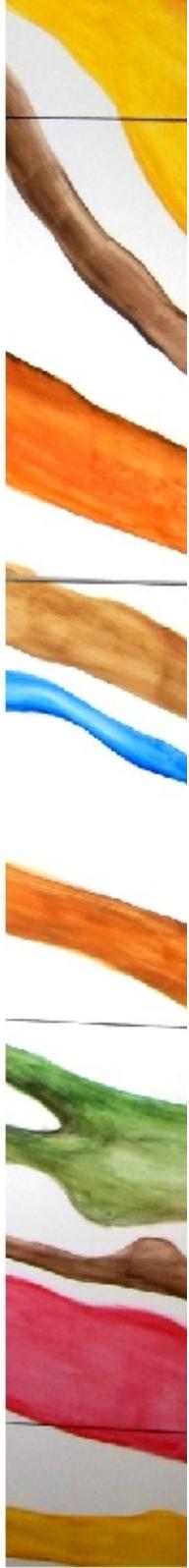


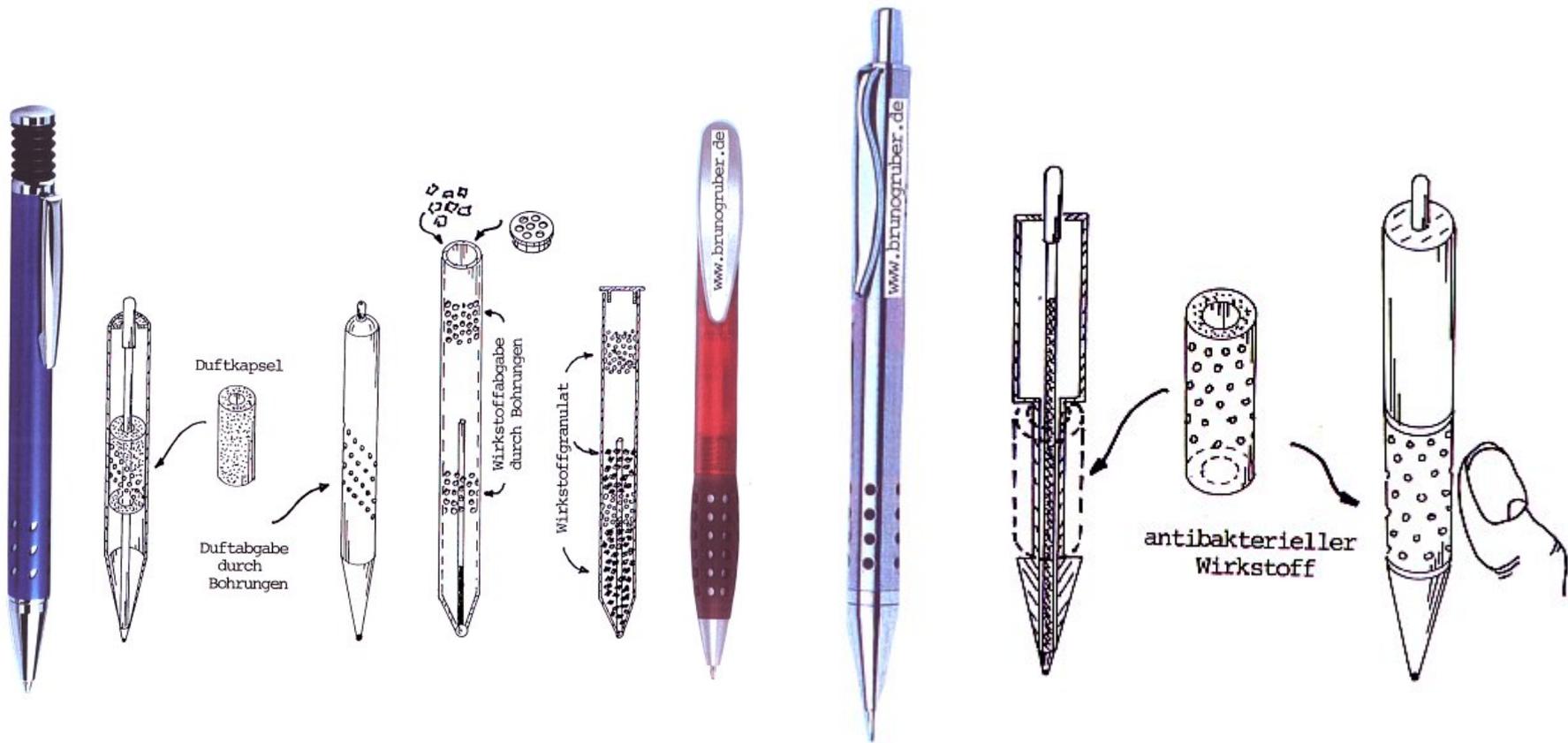
# Produktinnovationen



Der Splätze-Shaker

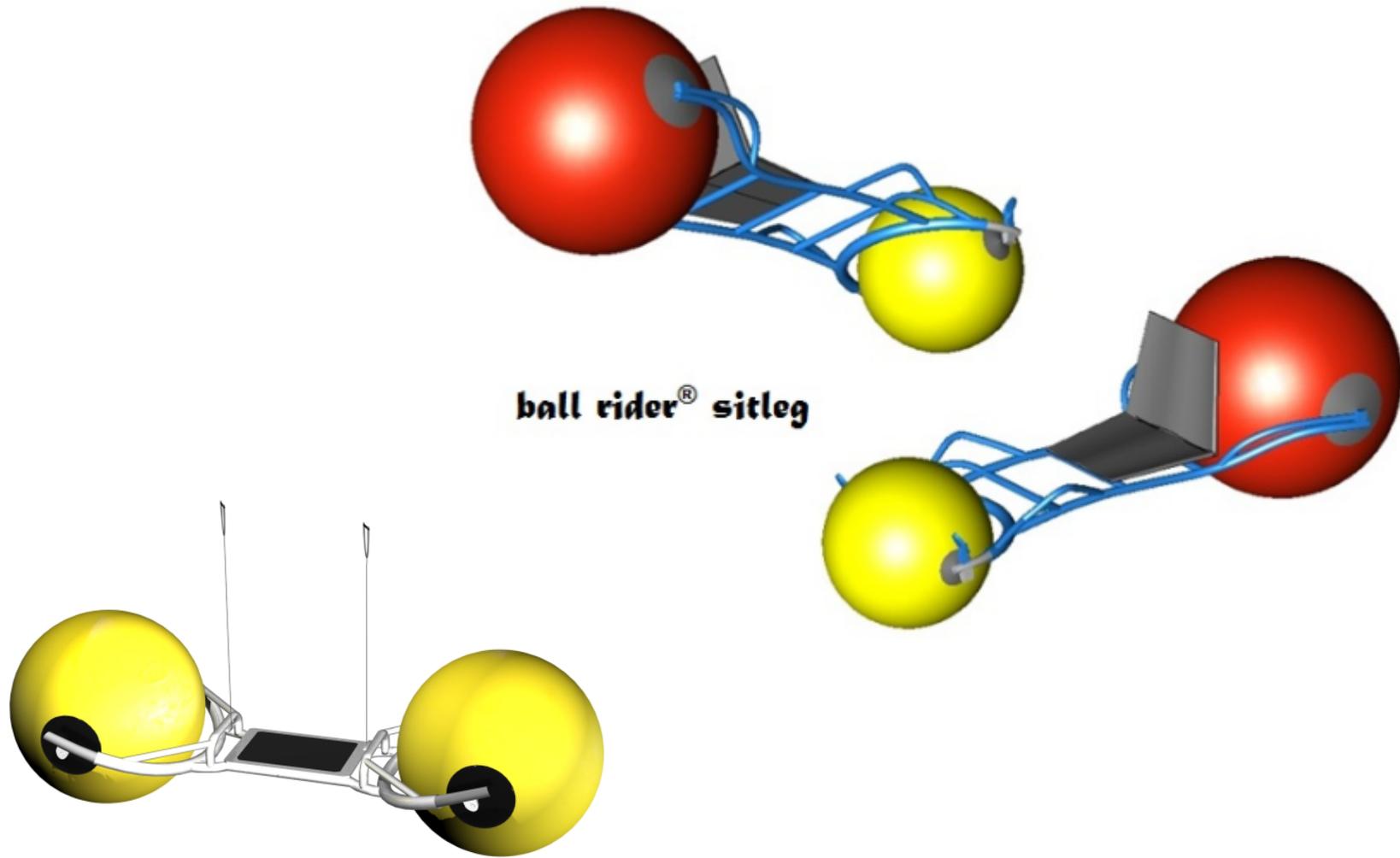


# Produktinnovationen



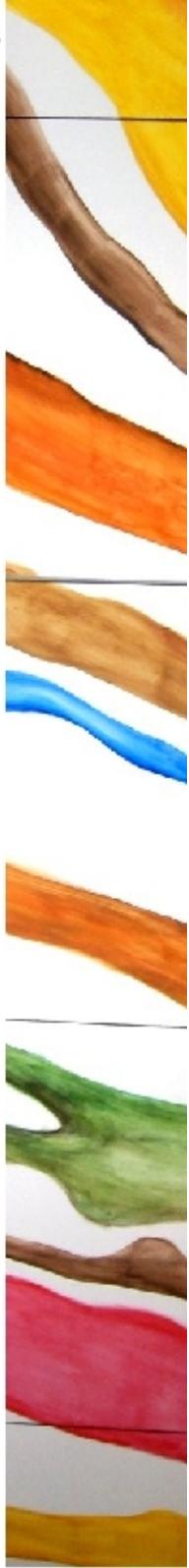
## Der duftende und antibakterielle Kugelschreiber

# Produktinnovationen

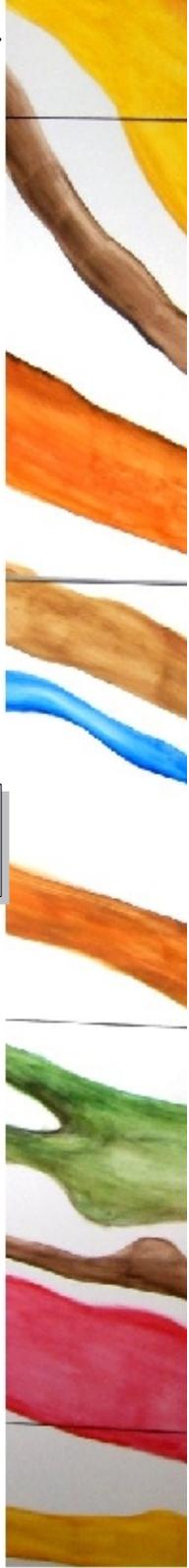


ball rider® sitleg

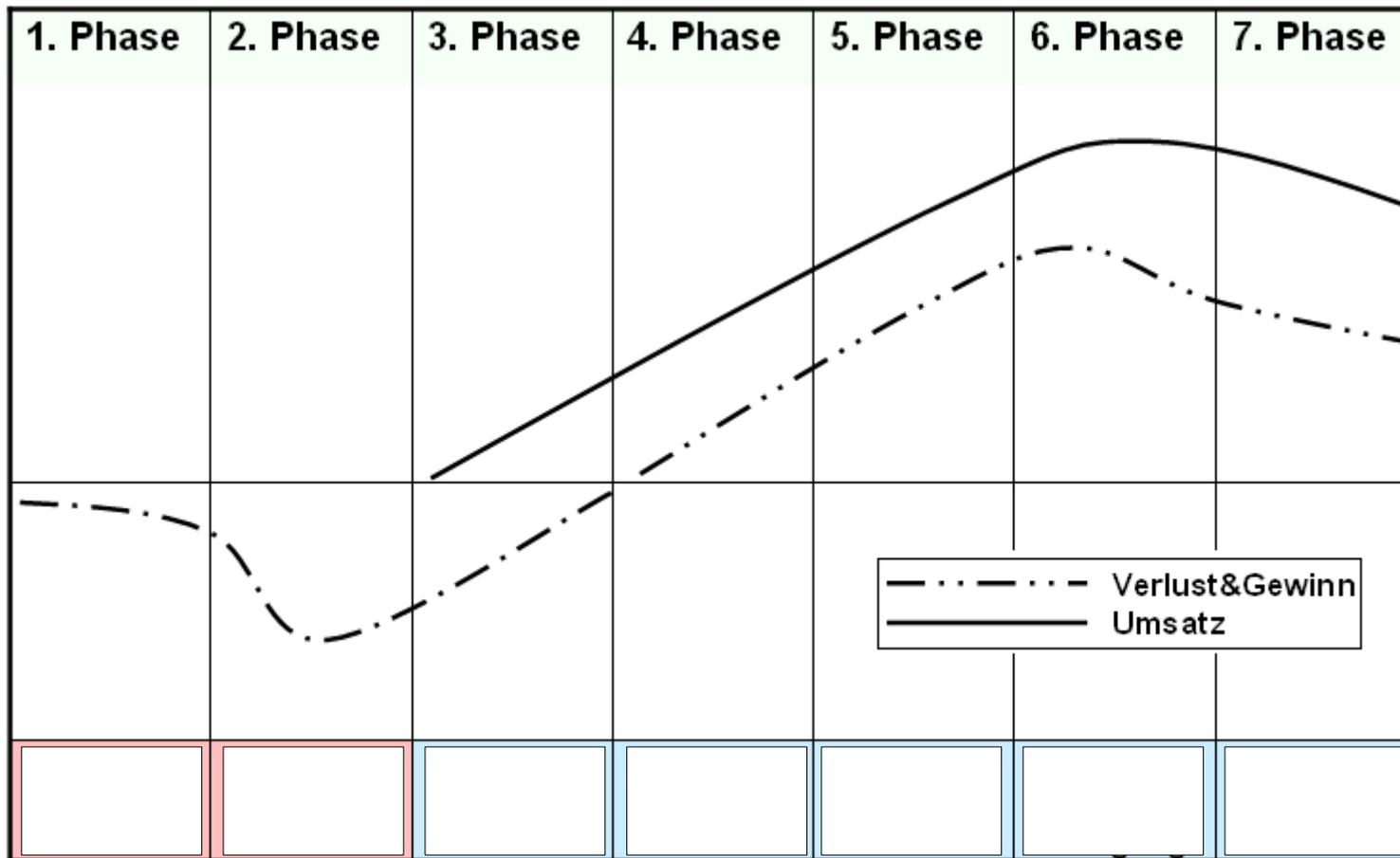
ballrider, Sommerrodel, Sommersnowboard



# Warum immer neue Produkte?



# Der Produkt-Lebens-Zyklus (PLZ)



## Frage:

An welcher Stelle stagnieren die Umsätze und wie reagieren die meisten Produzenten darauf?



# Wo herrscht besonders innovatives Klima?

Innovationsfähigkeit der führenden Industrieländer: Gesamtergebnis 2009.

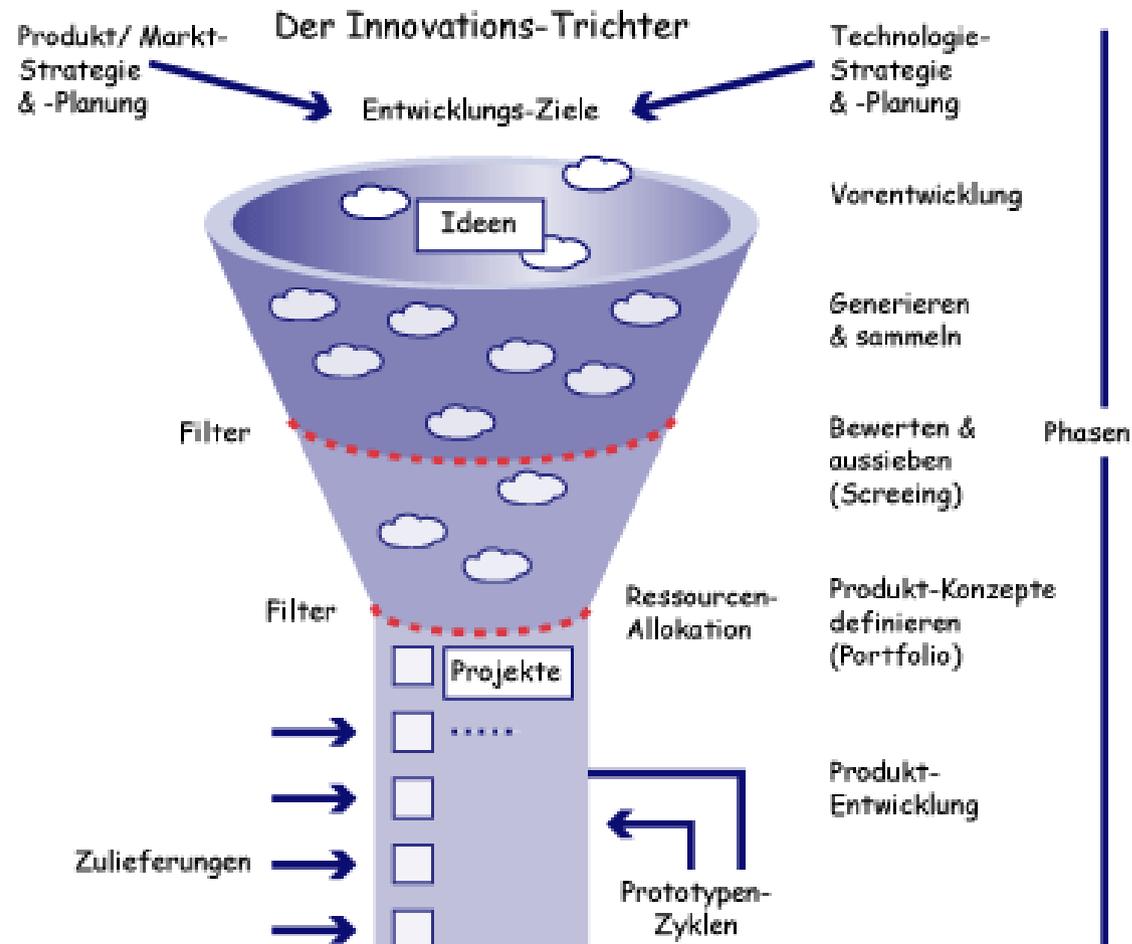
Rang		Punktwert
1	USA	7,00
2	Schweiz	6,93
3	Schweden	6,76
4	Finnland	6,26
5	Dänemark	6,14
6	Kanada	5,24
7	Japan	5,22
8	Niederlande	5,03
9	<b>Deutschland</b>	<b>5,01</b>
10	Großbritannien	4,78
11	Korea	4,47
12	Frankreich	4,25
13	Österreich	4,15
14	Belgien	4,14
15	Irland	3,77
16	Spanien	1,79
17	Italien	1,00

Quelle: Berechnungen des DIW Berlin.

## Auf einen Blick.

- Die Bundesrepublik belegt im Innovationsindikator Deutschland unter den 17 führenden Industriestaaten nur Rang 9. Im Vergleich zum Vorjahr rutscht sie damit um einen Platz ab und verliert gegenüber den innovativsten Ländern weiter an Boden.
- Deutschland hat durchaus Stärken: Die Hersteller von Hochtechnologie sind hervorragend auf den Weltmärkten aufgestellt. Zulieferer und Wissenschaftseinrichtungen leisten qualitativ hochwertige Arbeit. Und die Wirtschaft arbeitet eng mit der Wissenschaft zusammen, um neue Produkte zu entwickeln.
- Eklatante Schwächen bremsen jedoch die Innovationsfähigkeit: Die Unternehmen haben große Probleme, Kapital für Innovationen zu beschaffen. Das Bildungssystem ist unterfinanziert und ineffizient. Es mangelt an Fachkräften. Gesetze sind weniger innovationsfreundlich als in anderen Ländern. Und die Bundesbürger stehen Wissenschaftlern und forschenden Unternehmen relativ skeptisch gegenüber.

# Von 1000 Ideen, wie viele behaupten sich am Markt?



# Lösungen/Ergänzungen

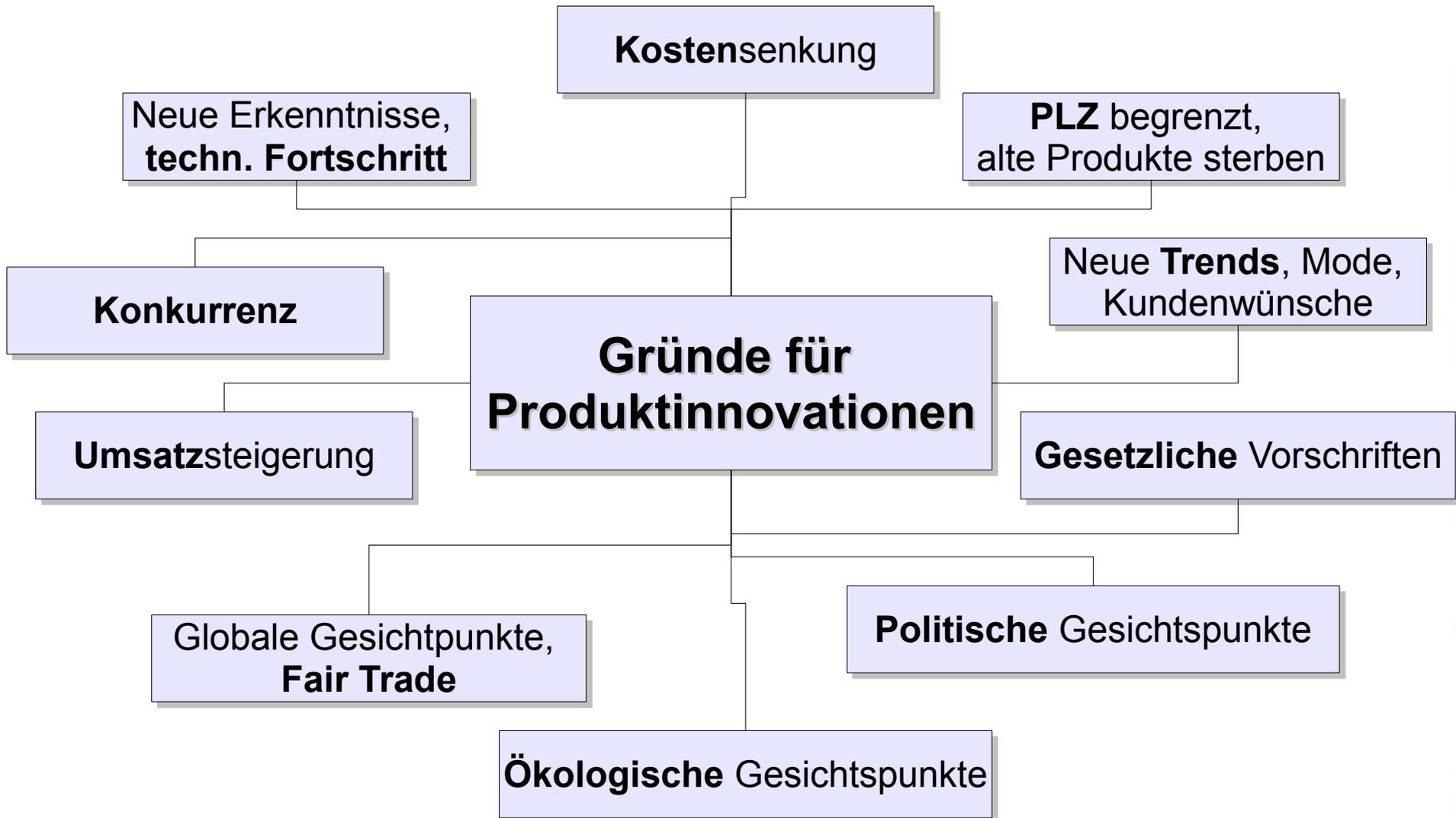
Autor: Christine Janischek  
Thema: Produktentstehung

**K**aufmännische  
**S**chule  
**W**angen

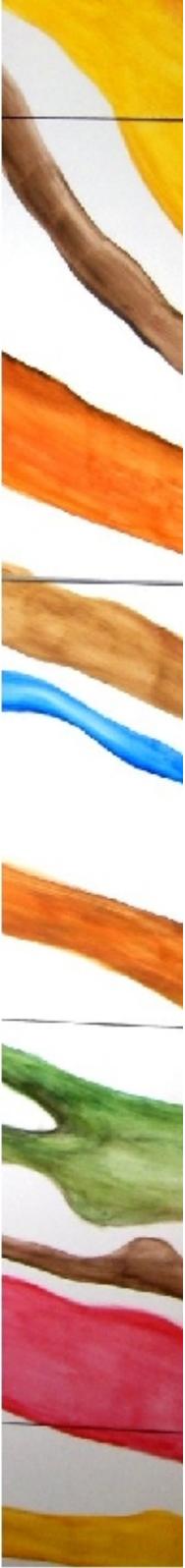
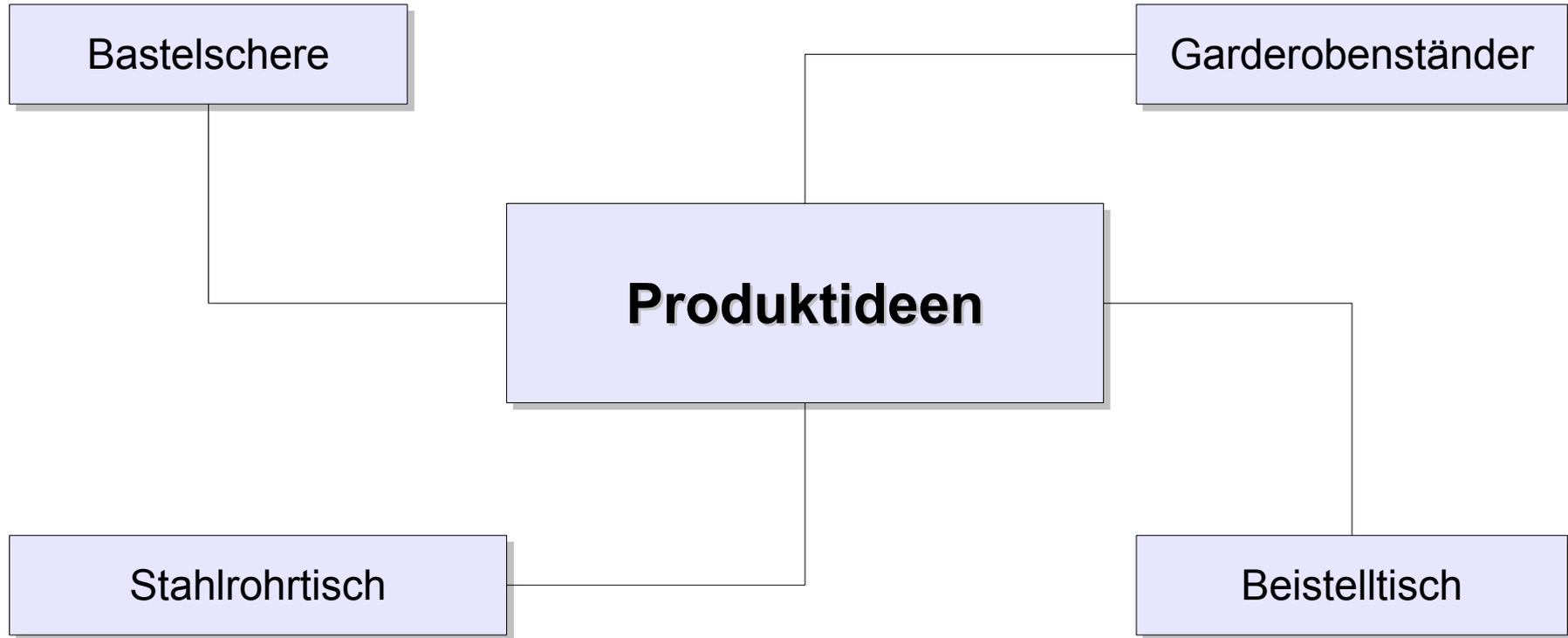
**Wege zeigen, öffnen, gehen**



# Warum immer neue Produkte?



# Gruppenarbeit „Produktidee“





copyright Christine Janischek

Feedback | Blog | Hilfe | Anmelden



**Blog**

SpeakersCorner.de

Username  
benutzer >>

Password  
passwort >>

Such  
finden >>

xxxx Beiträge gesamt

SpeakersCorner  
diskussion starten >>

DailyShit  
tagesauswertung >>

organize  
trainings >>

comeAlong  
freunde einladen >>

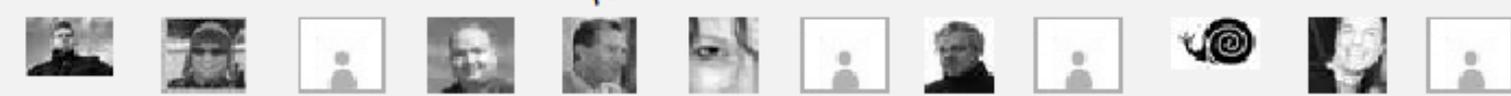
voting  
Umfrage starten >>

adminstrat  
e moderieren >>

tags (Stichworte): Nutzer vergeben Stichworte für Diskussionen. Je größer die Schrift, desto mehr ist dahinter. (mehr über tags...)

Web 2.0 Blog IBM topics Practices optimizations Implementation presentations WebSphere sessions Software  
Entwicklung Veranstaltung BGH Deutschland Customer Case BASICS Hausarbeit Birds-of-a-Feather Analysis RFID  
E-Learning Studie Datenschutz Conference Bericht Lotus Notes groups Portal Developers Aus- und  
Weiterbildung Architects mehr tags...

Aktive Diskutanten



Aktuelle Diskussionen

Aktuelle Umfragen

Aktuelle Projekte

Blendet Learnings

Zertifikate

RSS FEED

**Datenschützer kritisiert Anti-Terror-Datei**

tags: Datenschutz, Biometrie, Kontrolle, Staat, Überwachung, Privatsphäre

Der 1. März gilt als Stichtag für die schrittweise Einführung der Anti-Terror-Datei. Die Übermittlung von Erkenntnissen zwischen Polizei und Nachrichtendiensten sei nicht klar geregelt...

...mehr | Beitrag schreiben | merken

**Datenschützer kritisiert Anti-Terror-Datei**

tags: Datenschutz, Biometrie, Kontrolle, Staat, Überwachung, Privatsphäre

Der 1. März gilt als Stichtag für die schrittweise Einführung der Anti-Terror-Datei. Die Übermittlung von Erkenntnissen zwischen Polizei und Nachrichtendiensten sei nicht klar geregelt...

...mehr | Beitrag schreiben | merken

Name:  
Gast\_45

Message:

**Last Message**  
vor 1 Stunde, 20 Minuten

Sophie:  
danke für die schnelle Hilfe

Mr. Methecrack:  
schieß los...

Robert:  
kann mir jemand bei meinen Hausaufgaben helfen?

## Soziales Netzwerk der IBM-Ausbildung

## Projektbeschreibung für „Listentoberlin“

### Überblick

#### Intro

#### Absicht

#### Touren

#### Kurzfristige Planung

#### Langfristige Planung

#### Finanzplan

#### Über uns

#### Intro

Autoren, Musiker, Fotografen, Sprecher, Übersetzer, Computer-Fuzzis, alle unmittelbar Beteiligten leben und arbeiten in Berlin.

Wir sind junge Kreative Berliner die Klänge, O-Töne, Bilder und das gesprochene Wort in kleinen multimedialen Touren aus, über und für die Hauptstadt „Berlin“ produzieren und veröffentlichen.

#### Projektbeteiligte:

Name	Rolle	Nationalität	Wohnsitz
Alev Yerinac	Autorin, Sprecherin	Deutsch	Berlin
Tina Bartel	Tontechnik	Deutsch	Barcelona
Daniell	Übersetzer, Sprecher	Chilenisch	Barcelona
Angelina	Übersetzer, Sprecherin	Italienisch	Berlin
Christine Janischek	Konzeption	Deutsch	Berlin
Fabian Dürr	Musiker, Tontechnik	Deutsch	Berlin
Markus	Fotograph, Reiseleiter	Deutsch	Berlin
Rhoan	Übersetzer, Sprecher	Amerikanisch	Berlin

#### Idee

Internationale Kooperationen, Integration und vor allem Freundschaft verbindet unsere kreativen Truppe.

Was andere Großstadt „Imagehüter“ bereits erfolgreich praktizieren, sollte auch für Berlin möglich sein. Um unser Vorhaben zu konkretisieren haben wir zur Verdeutlichung dieses Konzept geschrieben, die ersten drei Audiotouren für Berlin geschrieben und in Deutscher Sprache umgesetzt.

#### Absicht

Die Ergebnisse sind so gut geworden, daß wir die Geschichte Berlins für alle Nationalitäten erlebbar machen möchten. Die Übersetzung und Produktion der Touren erfordert Zeit und Geld. Wir suchen Kooperationspartner die sich finanziell und medial an unserem Vorhaben beteiligen möchten.

#### Touren

Berlin afoot, bedeutet: Berlin zu Fuß erkunden. In der ersten Veranstaltungsreihe „Berlin klassisch“ hören Sie, was Berlin zu bieten hat. Die Audiotouren nehmen Sie an die Hand und führen Sie in Echtzeit durch die Innenstadt Berlins.

1. Tour 1: Unter den Linden
2. Tour 2: Alexanderplatz und Nikolaiviertel
3. Tour 3: Die Spandauer Vorstadt. Von den Hackeschen Höfen zum Kunsthaus Tacheles.

Man erkennt die Touren an Ihrer strukturellen Ähnlichkeit. Eine musikalisch begleitetes Intro leitet jede Audiotour ein, nennt die Namen der Autoren und gibt technische Hinweise. Die Berlin „afoot“ Trackpoints Kennzeichnen dann die einzelnen Haltepunkte auf der Erkundungstour durch die Hauptstadt. Die Touren sind auf eine durchschnittliche Dauer von 20 Minuten gekürzt.

#### Kurzfristige Planung

Multilingualisierung. Übersetzung und Produktion der Touren in die Sprachen: Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Japanisch, Türkisch.

#### Langfristige Planung

Multilingualisierung. Übersetzung und Produktion der Touren in die Sprachen: Polnisch, Russisch, Bulgarisch, Chinesisch.

## Audiotour Deutsche Version